

Hochverehrtester Herr Collega u. Gönner!

Dem fällt mir ein, daß ich Ihnen ein Autogramm für das
Grazer-Ländlerfest versprochen habe. Sollte es nicht schon zu spät
sein, so bitte ich es der illustren Sammlung einzuverleiben - aber
nicht in gar zu schlechter Gesellschaft!

Im übrigen hoffe ich, daß Sie die geistigen und körperlichen
Ansprüche Ihres Wiesbäuer-séjour wieder aus dem Leib haben,
richte Ihnen die besten Grüße meines Eheweibes aus und

à la me amica et te amica tri amantissimus

E. v. Rejzinek

Wiesbaden, 24. 5. 1902.

